

SAUBERE WÄSCHE

Nahezu jede Waschmaschine, vor allem die modernen Geräte, haben ein Energiesparprogramm. Das sollten Sie unbedingt benutzen. Denn mit diesem Programm sparen Sie Wasser und zugleich Strom. Das Energiesparprogramm wäscht mit niedrigeren Temperaturen und weniger Wasser. Leicht verschmutzte Wäsche bekommen Sie auch im Kurzprogramm sauber. Auch das zieht weniger Wasser.



50%
SPAREN

**Moderne Toiletten-
spülungen haben eine
Wasserspartaste. Wer sie
benutzt, spart pro Spülung
die Hälfte an Wasser.**

MIT AUTOMATIK

Automatische Armaturen helfen ebenfalls beim Wassersparen. Die Wassermenge lässt sich vorab einstellen. Sobald Sie zum Beispiel zum Einseifen Ihre Hände unter der Armatur wegziehen, stoppt die Armatur den Wasserfluss sofort. So verschwindet kein überflüssiger Liter ungenutzt in den Abfluss.



Regenwasser nutzen

Pflanzen lieben Regenwasser. Das gilt nicht nur für Balkon- und Gartenpflanzen. Auch die in Ihrem Wohnzimmer mögen es. Wer die Möglichkeit hat, Regenwasser auf dem Balkon oder im Garten zu sammeln, macht seinen Pflanzen eine große Freude und spart zudem eine ganze Menge Wasser. Denn je nach Anzahl der Zimmerpflanzen benötigt man pro Woche locker zwischen drei und zehn Litern Wasser. Balkon- und Gartenpflanzen sind in der Regel noch durstiger.

Mehr Energie-
spartipps finden
Sie auf unserer
Website. Einfach
den QR-Code
scannen!

**IMPRESSUM**

Gemeindewerke Grefrath GmbH
An der Plüschweberei 15
47929 Grefrath
Telefon: 02158 – 9155 -0
www.gemeindewerke-grefrath.de



WASSER SPAREN WIR ZEIGEN WIE



Foto: stockadobe.com – bonninturina



121

LITER WASSER

So viel verbraucht jeder Mensch in Deutschland jeden Tag. Nur 4 Prozent davon nutzen wir zum Kochen oder Trinken.

RICHTIG ENTSORGEN

Was viele nicht wissen: Sauberes Wasser fängt bei uns zu Hause an. Fette, Öle, Speisereste, Farbreste oder Hygieneartikel gehören nicht in die Toilette. Sie herauszufiltern ist aufwendig und teuer. Das wirkt sich am Ende auch auf Qualität und Preis unseres Trinkwassers aus!

Lebensmittel Nummer eins

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel. Es ist durch nichts zu ersetzen. Deshalb wird es auch regelmäßig und streng kontrolliert. Das Kraneberger ist nach wie vor deutlich günstiger als jedes gekaufte Mineralwasser in der Flasche. Und es kommt ganz praktisch aus dem Hahn. Damit das so bleibt, sollten Sie achtsam mit dem Trinkwasser umgehen und es nicht unnötig verunreinigen.

SPAREN IN DER KÜCHE



LIEBER NICHT VON HAND

Auch wer im Tellerwaschen noch so geübt ist, kann in puncto Effizienz einer modernen Spülmaschine nicht das Wasser reichen. Die Maschine schafft zwölf Maßgedecke (das ist die Standardeinheit, die zum Vergleich von Spülleistungen verwendet wird) mit nur einer Kilowattstunde Strom und 10 Litern Wasser. Mit Schwamm und Bürste dauert es nicht nur deutlich länger, die gleiche Menge an Geschirr sauber zu bekommen, sondern es braucht auch doppelt so viel Wasser und rund 40 Prozent mehr Energie.

Praktische Spülhilfe

Wer einen modernen Geschirrspüler mit 60 Zentimetern Breite in der Küche stehen hat, der nutzt einen Sparfuchs zum Spülen. Diese Geräte kommen bei dauerhaft voller Beladung im Energiesparprogramm mit rund 40 Prozent weniger Wasser aus. Gleichzeitig sparen sie auch noch rund 30 Prozent Strom.

RICHTIG WASCHEN

Waschen Sie Obst und Gemüse nicht unter fließendem Wasser. Stellen Sie lieber eine Schüssel in die Spüle. Das spart ordentlich Wasser.



KLEINE HANDGRIPPE IM BAD



Weniger ist mehr

Mit einem Durchflussbegrenzer fließen 10 Liter pro Minute durch den Duschkopf, ohne sind es 18 Liter. Duscht eine vierköpfige Familie mit einem Durchflussbegrenzer jeweils 5 Minuten am Tag, verbraucht sie im Jahr rund 60.000 Liter Wasser weniger, als ohne Begrenzer. Wer jetzt noch während des Einseifens das Wasser abstellt, wird schnell zum Sparweltmeister und schafft es mit rund 30 Litern Wasser pro Duschbad auszukommen. Das ist spitze!

MIT KÖPFCHEN

Machen Sie sich die Situationen bewusst, in denen Sie das Wasser gern laufen lassen – zum Beispiel während des Zähneputzens, Rasierens oder Händewaschens. In all diesen Fällen können Sie den Hahn zwischendurch zudrehen und so Ihren Wasserverbrauch senken.

SPARDUSCHKÖPFE SIND DER HIT

Durch einen herkömmlichen Duschkopf, den Sie voll aufdrehen, fließen rund 18 Liter Wasser pro Minute. Bei einer Duschzeit von 5 bis 10 Minuten sind das 90 bis 180 Liter. Ein Sparduschkopf lässt nur rund 10 Liter in der Minute durch. Das spart bei 5 bis 10 Minuten duschen 40 bis 80 Liter Wasser. Solche Durchflussbegrenzer oder auch Perlatoren gibt es nicht nur für die Dusche, sondern auch für Waschbeckenarmaturen.